Devastierter Ort Naundorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Braunsbedra
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung des Ortes Naundorf; 1957; für Tagebaue Neumark-Süd (42000054) und Pfännerhall (42000055); 1317 ersterwähnt; 1953 Umsiedlungsplanung, ermittelter Ersatzwohnungsbedarf: 151, v. a. in Braunsbedra (42000212) und Merseburg-Süd (43000220) geschaffen, 1955 520 Einwohner umgesiedelt, 1956 Gräber umgebettet, 1957 Devastierung beendet; Sachzeugen: Infotafeln, Straßennamen in Frankleben und Merseburg, barocke Turmhaube der Kirche nach Friedensdorf (bei Wallendorf, Saalekreis) umgesetzt.

Datierung:

- 1317 - 1957

Quellen/Literaturangaben:

- http://www.devastiert.de/tagebau/geiseltal.php
- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 448, 449.
- Hrsg. LMBV, Geiseltal, Wandlungen und Perspektiven. Mitteldeutsches Braunkohlenrevier Heft 03, 2019 Senftenberg

BKM-Nummer: 42000051

Devastierter Ort Naundorf

Ort: Braunsbedra
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 18 34,48 N: 11° 54 13,21 O / 51,30958°N: 11,90367°O
Koordinate UTM: 32.702.371,56 m: 5.688.256,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.493.388,04 m: 5.686.088,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Naundorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000051 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**